

Gott Jesus



Andrzej Niemiński

Andrzej Niemojewski

GOTT JESUS

im

Lichte fremder und eigener Forschungen
samt Darstellung der evangelischen Ast-
ralstoffe, Astralszenen und Astralsysteme

Mit 156 Abbildungen und schematischen Zeichnungen im Text.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2011

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902792-19-8

Vorwort.

Da das vorliegende Werk von ernster und nachhaltigster Wirkung und Gegenstand eifriger Diskussionen der Gelehrten und aller Gebildeten sein wird, so glaubt sich der Verlag verpflichtet, einiges über den Verfasser mitzuteilen.

ANDRZEJ NIEMOJEWSKI entstammt einer altadeligen polnischen Familie. Mehrere Mitglieder dieser Familie waren Kämpfer mit Wort und Schwert für Freiheit und Aufklärung.

JAN NIEMOJEWSKI, gestorben 1598, Verfasser eines anno 1583 in polnischer Sprache geschriebenen Buches „Beweis, dass die römische päpstliche Kirche weder eine apostolische, noch heilige, noch eine, noch allgemeine ist.“ (Das, wie man meint, einzige Exemplar dieses Buches befindet sich in Warschau in der Bibliothek des Grafen Krasinski.)

STANISLAW NIEMOJEWSKI, gestorben 1620 als Kastellan von Kulm (Lengnich, Gesch. d. Lande Preußen etc. B. V. S. 106—155), leiht anno 1605 der Polnischen Republik prozentlos Geld für den Krieg in Livland. Anno 1606 nimmt er Anteil an der Gesandtschaft nach Moskau (Turgeniew, Hist. Russiae Monum. B. II, S. 110) und liefert ein genaues Sittenbild des damaligen Russlands in seinen „Denkwürdigkeiten“ (herausgegeben von Alexander Hirszberg, Lemberg 1899, im Verlage des Ossolineum und nach dem dort befindlichen Manuskript),

JÓZEF NIEMOJEWSKI, 1763—1839 (Großvater des Verfassers), 1794 General unter Kościuszko; inszeniert im Großfürstentum Posen einen Aufstand, welcher das Heer Friedrich Wilhelms II. von dem belagerten Warschau abzutreten zwingt, infolgedessen werden ihm alle Güter in Preußen konfisziert; er war einer der höchsten Würdenträger der polnischen Freimaurerei.

ANDRZEJ NIEMOJEWSKI, geboren 1864 auf dem Landgute (seines Vaters) Rokitnica in Polen. Er studierte 1885—1888 in

VERZEICHNIS

der Abbildungen und schematischen Zeichnungen.

	Seite
1. Eine Sphinxallee in Karnak, in Oberägypten (Aufnahme des Verfassers)	19
2. Bildung des Menschen aus Ton und das Verleihen des Lebensodems. (Aus der Sammlung des Malers W. Trojanowski)	20
3. Der ägyptische Gott Thot als heiliger Pavian und heiliger Ibis. Inmitten der heilige Käfer, Skarabäus. (Natürliche Größe, Orig. im Besitz des Verfassers)	20
4. Der ägyptische Gott Apis mit der Sonnenscheibe und Mondhörnern, aus Theben. (Nach Riehms „Handwörterbuch des biblischen Altertums“)	21
5. Ägyptischer Gott Chons, aus dem Tempel zu Karnak. Spuren dreier Entwicklungsstufen. (Aus den Samml. d. Verfassers)	21
6. Bint-Anta, Tochter Ramses II., des Großen. (Aus den Sammlungen des Verfassers)	22
7. Babylonischer Kerub mit zwei Paar Hörnern. (Nach Friedr. Delitzsch „Babel und Bibel“)	22
8. Babylonischer Kerub mit drei Paar Hörnern. (Nach Riehms „Handw. d. bibl. Altertums“)	23
9. Babylonischer Kerub in der Art christlicher Engel. (Nach Fr. Kaulen „Assyrien und Babylonien“)	24
10. Ein Lamm-Sphinx Jesu auf altchristlichen Lampen. (Nach Malvert „Science et religion“)	25
11. Der heilige Fels in Kubbet es-Sachra zu Jerusalem (Aus den Samml. d. Verfassers)	26
12. Ägyptische Bundesladen. (Aus den Samml. des Malers W. Trojanowski)	27
13. Svastika auf einem Bischofshut aus dem VIII. Jahrhundert. (Nach M. Zmigrodzki)	36
14. Die „Kreuzigung“ von Matthias Grünwald. (Aus Gustav Pfannmüllers „Jesus im Urteil der Jahrhunderte“)	64

15. Theophanie. Von einem in Knossos gefundenen Ringe. (Aus Dr. Alfred Jeremias „Das Alte Testament im Lichte des Alten Orients“)	73
16. Entwicklung des Kruzifixes. Das Lamm am Kreuz. (Aus P. Hochart „Études d’histoire religieuse“)	74
17. Entwicklung des Kruzifixes. Jesus der Segnende. (Nach P. Hochart)	74
18. Entwicklung des Kruzifixes. Jesus mit frei ausgebreiteten Armen längs des Kruzifixes. (Nach P. Hochart)	74
19. Entwicklung des Kruzifixes. Jesus ans Kreuz geschlagen. Aus dem XI. Jahrhundert. (Nach P. Hochart)	74
20. Diana von Ephesus. Goldmünze aus makedonischer Zeit. Kreuzform der Gestalt, Heiligenschein, zwei Toteme. (Nach Riehm)	114
21. Adonisgärtchen. Unsere Osternkresse. Wandbild in Pompeji (Nach Dr. A. Jeremias „Das A. T. im Lichte des A. O.“)	119
22. Der Tod des Adonis. Nach einem griechischen Sarkophag. (Aus Jeremias „D. A. T. i. L. d. A. O. „)	119
23. Sonnenbarke von Abydos. (Aus d. Samml. d. Verf.)	121
24. Das Grab Osiris zu Denderah. (Aus Eduard Meyers „Ägypten zur Zeit der Pyramidenbauer“)	122
25. Das Grab Jesu in Jerusalem. (Aus d. Samml. d. Verf.)	122
26. Ägyptische Verkündigung, aus Theben in Oberägypten. (Nach Malvert „Science et religion“)	127
27. Ägyptische Empfängnis, aus Theben in Oberägypten. (Nach Malvert)	127
28. Ägyptische Gottesgeburt (obere Reihe) und eine Huldigung dem Neugeborenen (untere Reihe), aus Theben in Oberägypten. (Nach Malvert)	128
29—31. Svastika des polnischen Volkes im Tatragebirge. (Nach W. Matlakowski)	143
32. Svastika auf einer Holztasse. (Nach W. Matlakowski)	143
33—38. Malereien des polnischen Volkes auf den Ostereiern. (Abb. 33 u. 34 nach Zmigrodzki, Abb. 35—38 Aufnahme des Verfassers)	144
39. Das astrale Svastika	150
40. Frühere Lage der Spica	151
41. Das astrale Lamm am Kreuz	151
42. Das Lamm mit dem Kreuze und der Stern Delta Arietis im Präzessionswandel durch den Frühlingspunkt	152

43. Das Lamm mit dem Kreuze, ein architektonisches Fragment aus dem Museum Cluny in Paris. (Gez. Von Józef Smolinski)	153
44. Das Lamm mit dem Kreuze, ein architektonisches Motiv aus der Kollegiatenkirche in Wiślica. (Gez. von Józef Smolinski)	154
45. Die am Lichte des Vollmondes betenden polnischen Juden (Nach einem Gemälde von Tadeusz Popiel)	167
46. Darstellung der Tierkreisbilder, der Mondwechsel und der Sterne bei den heutigen Juden in Polen. Geschnitzt in Papier. Aus Jarczów. (Nach Regina Liliental)	168
47. Tierkreis, Monate und vier Weltecken bei den heutigen Juden in Polen. Aus Tomaszów. (Nach Regina Liliental)	170
48. Ägyptische Wassertaufe. (Aus d. Samml. W. Trojanowski)	177
49. Ägyptische Feuertaufe. (Aus d. Samml. W. Trojanowski)	177
50. Ägyptische Feuer- und Wassertaufe, aus Abydos. (Aufnahme des Verfassers)	178
51. Ägyptische Feuer- und Wassertaufe, aus Theben. (Nach Dr. Wilh. Lübkers „Grundriss der Kunstgeschichte“).	178
52. Chefred mit dem Falken. Parallele zu den Worten: „Ich sah dass der Geist herabfuhr wie eine Taube vom Himmel und blieb auf ihm“. (Jo. I, 32). Nach einer Dioritstatue im Museum von Kairo. (Nach Eduard Meyer „Ägypten zur Zeit der Pyramidenbauer“)	179
53. Die Göttin von Oberägypten mit dem heiligen Ibis. (Aus der Samml. d. Verfassers)	180
54. Isis beschützt Osiris. (Nach Dr. A. Jeremias)	180
55. Das älteste Bild der Taufe nach christlicher Tradition, aus den Katakomben des hl. Callistus. (Nach Riehm)	181
56. Das Fischzeichen aus dem Grabe Buddhas, das Jahr 477 vor unserer Zeitrechnung. (Nach R. Pischel „Leben und Lehre des Buddha“)	181
57. Fischgott Dagon. (Nach Riehm)	182
58. Fischgott Oannes, aus Kujundschiek. (Nach Riehm)	182
59. Der Kampf des Marduks mit Tiamat, sog. Williams-Siegelzylinder im Britischen Museum. (Nach Friedr. Delitzsch „Babel und Bibel“)	193
60. Sternbild des Stieres. (Nach Dupuis „Mémoire explicatif du zodiaque chronologique et mythologique“)	200
61. Sternbild der Zwillinge. (Nach Dupuis)	201
62. Sternbild des Krebses. (Nach Dupuis)	201
63. Sternbild des Löwen. (Nach Dupuis)	202

64. Sternbild der Jungfrau. (Nach Dupuis)	202
65. Sternbild der Waage. (Nach Dupuis)	203
66. Sternbild des Skorpions. (Nach Dupuis)	204
67. Sternbild des Schützen. (Nach Dupuis)	204
68. Sternbild des Steinbocks. (Nach Dupuis)	205
69. Sternbild des Wassermanns. (Nach Dupuis)	205
70. Sternbild der Fische. (Nach Dupuis)	206
71. Sternbild des Widders. (Nach Dupuis)	206
72. Der kreisförmige Zodiakus von Denderah. (Nach Dupuis)	207
73. Der Tierkreis	208
74. Auftauchen der Tierkreisbilder (Januar—April)	209
75. Auftauchen der Tierkreisbilder (April—Juli)	209
76. Auftauchen der Tierkreisbilder (Juli—Oktober)	210
77. Auftauchen der Tierkreisbilder (November—Januar)	210
78. Die vier Winde nach den Vorstellungen des Kosmas Indikopleustes aus dem VI. Jahrhundert unserer Ära. (Aus Morosov „Otkrowienje“)	212
79. Die vier Weltecken	212
80. Zeitalter der Fische.	214
81. Aufgang der Frühlingssonne im Zeitalter der Fische	215
82. Zeitalter des Widders	216
83. Aufgang der Frühlingssonne im Zeitalter des Widders	216
84. Zeitalter des Stieres	217
85. Aufgang der Frühlingssonne im Zeitalter des Stieres	218
86. Der griechische Tierkreis. (Nach Dr. A. Jeremias)	218
87. Die vier Weltecken bei den Kopten. (Nach Dr. A. Jeremias)	218
88. Wie sich diese Vorstellungen auf dem Tischblatt eines polnischen Bauern in Zakopane, im Tatragebirge, ab gespiegelt haben. (Nach W. Matlakowski)	219
89. Der jüdische Zodiakus	219
90. Das ägyptische Totengericht. (Nach Riehm)	220
91. Skorpion stürzt die Sonne in die Unterwelt hinab	221
92. Die zwölf jüdischen Gotteshäuser im Zodiakus	222
93. Die vier Erzengel in den vier Weltecken	223
94. Ägyptisches Weltbild, Original in Turin. (Nach Dr. A. Jeremias)	224
95. Die babylonische Ištar mit dem Tammuzkinde (Nach Riehm)	227
96. Die ägyptische Hathor mit dem Osiriskinde. (Nach Jeremias)	227

97. Isis mit dem Horuskinde, aus dem Museum zu Kairo. (Aufnahme des Verfassers)	228
98. Isis mit dem Horuskinde. (Nach Riehm)	228
99. Juno mit dem Marskinde. (Nach Malvert)	229
100. Demeter mit dem Bacchuskinde. (Nach Malvert)	229
101. Die indische Himmelskönigin mit ihrem Sohne und den Symbolen der Evangelisten Johannes und Markus. (Nach Dr. A. Jeremias)	230
102. Die karthagische Himmelskönigin Tanit mit Mond und Sonne in den Händen. (Nach Dr. A. Jeremias)	230
103. „Ein Weib mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen“, Offenb. Johannis XII, 1. Die astrale Klarlegung von Morosov	231
104. Morosovs Berechnung der Sonnenfinsternis vom Jahre 395 unserer Zeitrechnung	232
105. Diana als Himmelskönigin. (Nach Brock „La païenne et chrétienne, traduction“)	232
106. Die Muttergottes von Salisbury. (Nach M. Brock)	233
107. Christus auf dem Sarkophage in Arles, aus dem IV. Jahrhundert. (Nach Malvert)	233
108. Brustbild Christi, Wandmalerei in den römischen Katakomben. (Nach Gustav Pfannmüller)	233
109. Ägyptische Götter mit Kreuzen, aus dem Pariser Louvre. (Nach der Samml. v. W. Trojanowski)	233
110. Zeitalter der Zwillinge	243
111. Aufgang der Frühlingssonne im Zeitalter der Zwillinge	244
112. Amphora als Rauchopferaltar	247
113. Crater als Rauchopferaltar	248
114. Ära (Altar) als Rauchopferaltar	249
115. Zacharias ging in den Tempel und erblickte den Engel des Herrn zur rechten Hand des Räucheraltars, die ganze Menge des Volkes aber war draußen	249
116. Der Untergang des Priesters kündigt die längste Nacht und den kürzesten Tag an	250
117. Der sechs Monate lang dauernde Weg Gabriels nach dem Hause der Jungfrau	251
118. Sechsmonatlicher Gang der Glutsonne	252
119. Elisabeth barg sich fünf Monate und kam den sechsten Monat zum Vorschein	253

120. Astrale Geburt Jesu zwischen Ochs und Esel	253
121. Astrale Geburt Johannis in den Fischen. Vorläufer des Widders (des Lammes)	255
122. Aufgang des Vorläufers	256
123. Der Weg der Jungfrau auf den Erdball projiziert	259
124. Jerusalemer Mitte der Welt. (Aus d. Samml. d. Verfassers)	260
125. Trojanische Mitte der Welt. (Nach Dr. A. Jeremias)	261
126. Etruskische Mitte der Welt. (Nach „Memnon“)	261
127. Babylonische Mitte der Welt. (Nach Dr. A. Jeremias)	262
128. Jesus wird in die astrale Krippe gelegt	263
129. Geburt Jesu in der astralen Krippe	265
130. Die astralen Hirten samt ihrer Herde	266
131. Astrale Geburtsgeschichte nach Lukas	267
132. Mond im Stern Krippe	276
133. Stern Krippe zwischen Esel und Wildochs	278
134. Ägyptische Zwillinge. Die Mond- und Sonnenbahn schneidet ihre Hände. (Gez. von J. Protaszewicz)	279
135. Moderne Zwillinge. Die Mond- und Sonnenbahn schneidet den Arm des Simeon (Kastor), (Gez. von J. Protaszewicz)	280
136. Das zwölfjährige Kind Jesus verschwindet auf drei Tage (Triduum)	282
137. Die Himmelstetrarchien	284
138. Paranatellone Kassiopeia und Skorpion	285
139. Fische und Sonne während der Sommersonnenwende (Johannisnacht)	287
140. Frühlings- und Herbstpunkt im Zeitalter der Zwillinge	289
141. Apotheose der Lunationen	290
142. Der Himmel am 25. Dezember um Mitternacht. (Nach Dupuis)	300
143. Das Kreisen Jesu im Zodiakus	305
144. Der Verrat Judas gegen 30 Silberlinge	310
145. Judas hat alle Silberlinge zurückgegeben	312
146. Judas erhängt sich am oberen Meridian	313
147. Die astrale Via Dolorosa. (Gez. von M. Wawrzeniecki)	315
148. Der Schlangenträger. (Nach Morosov)	317
149. Bootes. (Nach Dupuis)	318
150. Die totale Sonnenfinsternis vom 6. Mai 1883	324
151. Das Anagaion	328
152. Hermes mit dem Lamm. Aus Phönizien (Louvre)	342

153. Aufgang des Engels mit dem Kelche	347
154. Hahn als babylonische Gottheit der Wachsamkeit. (Nach Riehm)	349
155. Das Schiff des Janus. Auf einem römischen As. Revers. (Nach Riehm)	350
156. Janus. Auf einem römischen- As. Avers. (Nach Riehm)	350

Die schematischen Zeichnungen sind vom Verfasser. Das Jesubild auf dem Umschlag aus dem Werke Louis Veuillot JESUS CHRISTUS nach der in Rom bei dem Antiquar Capranesi befindlichen sogenannten Katakomben-Terrakotta.



INHALT.

	Seite
Vorwort des Verfassers	7
I. ZERLEGUNG.	9
1. Psychologie der neuen Geschlechter	11
2. Psychologie der evangelischen Überlieferung	31
3. Evangelische Kontradiktionen	44
4. Die Worte der Jünger als Worte des Meisters	55
5. Weitere Quellen der Worte des Herrn	59
6. Das Vaterunser	66
7. Die Zeugnisse des Himmels	72
8. Der Wunderarzt	82
9. Zeugnisse der Erde	90
10. Zeugnisse der Jünger	108
11. Zeugnisse der Wissenschaft	117
12. Die Namen	138
13. Die Genealogie Jesu	158
14. Johannes der Täufer	172
II. REKONSTRUKTION.	189
15. Der Kampf mit dem Satan	191
16. Das Himmelreich	197
17. Die Himmelskönigin	226
18. Die Himmelszwillinge	236
19. Das Astralsystem von Lukas	246
20. Jesus als Mond	273
21. Jesus als Sonne. Astralsystem von Matthäus	294
22. Die dreißig Silberlinge des Judas	308
23. Die astrale Via Dolorosa	314

24. Das Anagaion. Spuren eines Astralsystems bei Markus	326
25. Eine Hypothese über die Entstehung der Evangelien	331
26. Das Brot- und das Weinevangelium	335
27. Die Fischer	339
28. Der Hahn Petri	346
29. Theorie der rudimentären Begriffe	353
30. Thesen und Hypothesen. Die Säule Mosis	358
III. ANMERKUNGEN.	369
Anmerkungen	371
Literatur	406
Verzeichnis der Abbildungen und schematischen Zeichnungen	419

